

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2019

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 17 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend: Michael Strohäker
Befangen:
Außerdem anwesend: Jochen Hasenburger, Franziska Haupt, Walter Lang, Timo Walter, Herr Brucker und Frau Seeger (Gemeinschaftsschule), sowie ZuhörerInnen und PressevertreterInnen

Az.: 231.26;
022.32
§ 2

Ausstattung des zweiten Werkraumes in der Gemeinschaftsschule

1. Sachvortrag

Durch die Trennung des bisherigen Technikraumes in zwei separate Technikräume in der Gemeinschaftsschule ergibt sich ein weiterer Ausstattungsbedarf bzgl. Werkbänke, Werkzeuge und teilweise auch Maschinen. Da zum Teil Geräte veraltet und schadhaft sind, kann aus den bisher vorhandenen zwei Werkzeugsätzen ein vollfunktionstüchtiger Werkzeugsatz gemacht werden. Die Schulleitung hat in Rücksprache mit den Techniklehrern die Positionen zusammengestellt, die angeschafft werden müssten. Dies sind demnach:

1. Schülerarbeitsplätze + seitliche Werkbänke für Maschinen für rund 14.200 €
2. Maschinen (3 Bohrmaschinen, 2 Dekupiersägen, 1 Tischschleifer) für insgesamt 13.900 €
3. Ein Materialschrank für den Vorbereitungsraum als Sonderanfertigung für die Lagerung für Kleinteile für 3.500 €
4. Metallwerkzeug für rund 7.000 €
5. Holzwerkzeug für rund 5.400 €
6. Universalwerkzeug für rund 4.700 €
7. Elektrowerkzeug für insgesamt 7.200 €

Die gesamten Aufwendungen für die Ausstattung des zweiten Technikraumes betragen demnach 55.900 €.

Auszüge für:

___ Bürgermeister ___ Kämmerei ___ Bauakten
 ___ Hauptamt ___ Ortsbauamt ___ Landratsamt
 ___ Ordnungsamt ___ Personalakten ___ Bauamt

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
 Datum
 Unterschrift

Rektor Dominic Brucker stellt im Rahmen der Gemeinderatssitzung die geplanten und vorgeschlagenen Anschaffungen vor:

Herr Brucker erläutert, dass durch den neuen Bildungsplan insgesamt deutlich mehr Technikunterricht an der Gemeinschaftsschule stattfindet als bisher. Außerdem werden drei AGs im Bereich Technik und Werken angeboten, die ebenfalls auf die Technikräume/Werkstätten zugreifen. Das bedeutet, dass der bisher vorhandene Technikraum überbelegt ist. Ein zweiter Werkraum wird dringend benötigt. Für den zweiten Werkraum fehlen bisher die Werkzeuge, sowie weitere Ausstattung. Das erste Angebot der Firma Weba wurde nochmals deutlich gekürzt und auf ein sinnvolles Maß gekürzt. Das neue Angebot der Firma Weba beläuft sich auf 55.000 €. Herr Brucker konnte auf diesen Preis noch einen Rabatt von 10% heraushandeln.

Bürgermeister Burkhardt lobt den Einsatz von Herrn Brucker und den Techniklehrern an der Gemeinschaftsschule. Die Ausstattung des zweiten Werkraums klingt plausibel und sinnvoll. Es ist eine Ausstattung mit Maß und Ziel. Im Vordergrund stehe, dass die Schüler gut im Werkraum arbeiten können und die Inhalte des Lehrplans abgedeckt werden können.

2. Beratung

Gemeinderat Dieter Kellner fragt, ob die Firma Weba eine Komplettausstattung angeboten habe und ob bei Mängeln oder bei Ausfall von Werkzeugen auch die Firma Weba Ansprechpartner sei. Beide Fragen werden bejaht. Die Werkzeuge sind allesamt Markenwerkzeuge mit guter Qualität.

Sodann fasst das Gremium bei 18 Zustimmungen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt in Absprache mit der Schulleitung der Gemeinschaftsschule, die oben genannten Anschaffungen für die Ausstattung des zweiten Technikraums vorzunehmen.